

Dezernat II

Vermerk
vom:



13.06.2005

**Beurteilung der Entwürfe für die Bebauung des Grundstücks neben dem Pulverturm
- Telefonat mit Frau Olschewski, Westf. Amt für Denkmalpflege am 19.03.2003**

Das Westf. Amt für Denkmalpflege war seitens der Stadt Coesfeld um eine fachliche Stellungnahme zu den drei vorliegenden Konzepten zur Bebauung des Grundstücks neben dem Pulverturm gebeten worden. In dieser Stellungnahme geht es insbesondere um die Herstellung des Benehmens in denkmalpflegerischer Hinsicht. Zusätzlich war das Westf. Denkmalamt gebeten worden, auch generell in städtebaulicher Hinsicht Hinweise zu geben.

Frau Olschewski hat die Arbeiten geprüft. Wegen Erkrankung nimmt sie hierzu telefonisch wie folgt Stellung.

Arbeit 1

Die Arbeit entspricht nicht den städtebaulichen Rahmenvorgaben. Sie fügt sich insbesondere in den Kontext des historischen Turmrelikts nicht ein. Die Arbeit ist daher auszuscheiden. Das Benehmen wird nicht hergestellt.

Arbeit 2

Die Arbeit fügt sich grundsätzlich in den städtebaulichen Zusammenhang ein. Die vorgeschlagene Bebauung ist durchführbar. Sollte die Stadt auf dieses Angebot den Zuschlag erteilen, sind weitere Hinweise zur gestalterischen Überarbeitung des Entwurfes erforderlich.

Arbeit 3

Die Arbeit wird der städtebaulichen Situation in angemessener Form gerecht. Die Arbeit fügt sich in den städtebaulichen Kontext ein. Zu dieser Arbeit werden folgend Hinweise gegeben.

Die Idee, die vorhandene Mauer in Material und Versatz in der Fassade aufzugreifen, wird positiv beurteilt. Insgesamt ist der Entwurf aber etwas zu modistisch. Die Gestaltung müsste in ihren Details zurückgenommen werden. Insgesamt ist eine zurückhaltendere Gestaltung besser, um das solitär stehende Gebäude „Pulverturm“

besser zur Geltung zu bringen. Von den bandartigen Strukturen in der Fassade sollte weitgehend abgesehen werden. Die Fassade sollte als Lochfassade ausgebildet werden. Auch die liegenden Dachgauben sind zu überarbeiten.

Zu den Arbeiten 2 + 3 wird grundsätzlich das denkmalpflegerische Benehmen hergestellt. Die Arbeit 3 ist insgesamt der Situation aber besser angemessen.

Thomas Backes